



Grußwort

von

**Hartmut Koschyk MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen**

anlässlich des

Richtfestes für den Seniorenpark Sandler

**am 20. September 2013
in Gefrees**

Zum Richtfest des „Seniorenparkes Sandler“ begrüße ich Sie alle sehr herzlich. Mein besonderer Gruß gilt vor allem der geschäftsführenden Gesellschafterin der helsa GmbH & Co KG, Frau Monika Sandler, dem SeniVita-Gründer und Geschäftsführer Herrn Dr. Horst Wiesent, dem Bürgermeister der Stadt Gefrees, Herrn Harald Schlegel sowie dem Projektleiter, Herrn Michael Rox.

Im Landkreis Bayreuth gibt es rund 1.500 Pflegeplätze in 20 verschiedenen Einrichtungen. Trotz der relativ hohen Zahl bestehen aber in einigen Einrichtungen bereits wieder Wartelisten und es ist daher nicht hoch genug zu würdigen, dass SeniVita in Zusammenarbeit mit der helsa Gruppe hier auf deren Firmengelände an der Bayreuther Straße eine Pflegeeinrichtung der neuesten Generation verwirklicht. Es freut mich sehr, dass hier mitten in Gefrees auf dem Gelände des Textilunternehmens helsa der Seniorenpark Sandler, eine der fortschrittlichsten Pflegeeinrichtungen in Deutschland entsteht. Der Seniorenpark Sandler wird eine Bereicherung für die Stadt Gefrees. Es wird eine Lücke in der Infrastruktur geschlossen und es entstehen neue Arbeitsplätze für die Gefreenser, wofür ich der Familie Sandler und der helsa Gruppe als Bauherrn sowie Dr. Horst Wiesent und der SeniVita Sozial gGmbH - verantwortlich für die Planung den Bau und den Betrieb - sehr herzlich danken möchte. Ich bin überzeugt, dass der Seniorenpark Sandler, benannt nach der in Gefrees beheimateten Textilunternehmerfamilie, eine beispielhafte Einrichtung für Senioren werden wird. Die Eröffnung des ersten Gebäudes soll bereits im Januar 2014 erfolgen. Im Sommer 2014 wird dann das zweite Gebäude fertiggestellt sein und bereits heute gibt es sehr viele positive Rückmeldungen und Nachfragen zu Pflegeplätzen und Arbeitsplätzen.

Die mehr als sechs Millionen Euro teure Investition der helsa-Gruppe in diese Pflegeeinrichtung ist auch Ausdruck eines Bekenntnisses des Unternehmens zum Standort Gefrees und Ausdruck der Verbundenheit der Unternehmerfamilie Sandler zu den Menschen in deren Heimat. Es zeigt, dass dieses Unternehmen bereit ist, im sozialen Bereich seinen Beitrag zu leisten und Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen! Liebe Familie Sandler, alle Unternehmen in unserer Region sollten auf Ihr vorbildliches Engagement beim Bau einer Pflegeeinrichtung an Ihrem

Unternehmensstandort blicken. Ihr Engagement sollte Ansporn sein, es Ihnen gleich zu tun!

Ich bin überzeugt, dass Ihr Unternehmen, liebe Frau Sandler, keinen besseren Partner für dieses Projekt finden konnte als SeniVita. SeniVita bürgt für Qualität in der Altenpflege, wobei der Dienst am Menschen aufgrund christlicher Grundüberzeugungen das Markenzeichen der Unternehmensgruppe ist. Darüber hinaus bietet das Unternehmen über die SeniVita Bildungsakademie jungen Menschen die Möglichkeit, den Abschluss „Staatlich anerkannter Altenpfleger“ und sogar parallel zur Regelausbildung durch ergänzenden Unterricht das Fachabitur zu erwerben. Aktuell betreut SeniVita mit 1.250 Mitarbeitern rund 900 Bewohner in 13 Pflege- und Betreuungseinrichtungen und bildet darüber hinaus in fünf eigenen Schulbetrieben fast 300 Kinder und Jugendliche aus. Auch hierfür möchte ich dem Unternehmen SeniVita herzlich danken!

Heute ist SeniVita einer der führenden privaten Anbieter von Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, Kinderkrankenpflege und Bildung in Bayern. Die SeniVita-Unternehmensgruppe ist 2010 zum dritten Mal in Folge als eines von „Bayerns Best 50“, also wachstumsstärksten Unternehmen, ausgezeichnet worden. Dabei geht SeniVita bei der Finanzierung neue Wege. Als erste gemeinnützige Gesellschaft überhaupt platzierte sie im Mai 2011 erfolgreich eine Anleihe am deutschen Kapitalmarkt. Sie wurde vom Fachmagazin „Bond Magazine“ als beste Mittelstandsanleihe 2011 ausgezeichnet und im Sommer dieses Jahres zum Betreiber des Jahres gewählt.

Der Leitgedanke von SeniVita war und ist stets, jedem Pflege- und Hilfsbedürftigen qualitativ hochwertige Versorgung zu bezahlbaren Preisen in wohnortnahen, familiären Einrichtungen zu ermöglichen und Angebote zu schaffen, die einen neuen Maßstab für soziale Dienstleistungen setzen. Ziel des Unternehmens ist es, älteren Menschen ein erfülltes Leben zu ermöglichen entsprechend der Philosophie: Dem Leben nicht nur Jahre, sondern den Jahren Leben schenken. Auch hierfür steht die künftige Pflegeeinrichtung Seniorenpark Sandler!

SeniVita kann stolz darauf sein, im Sommer zum Betreiber des Jahres gewählt worden zu sein, nicht zuletzt aufgrund Ihrer Innovation Altenpflege 5.0, die in der Fachwelt für Aufsehen sorgt und einen Paradigmenwechsel in der Pflege darstellt: ein Plus an Wohnqualität, Privatheit und Selbstbestimmung für pflegebedürftige Menschen. Im Seniorenpark Sandler wird das neue SeniVita Wohn- und Pflegekonzept Altenpflege 5.0 umgesetzt. Dieses Konzept bietet pflegebedürftigen Menschen der Pflegestufen 1 bis 3, also auch Menschen mit Demenz, ein Plus an Wohnraum, Privatheit und Selbstbestimmung. Pflegebedürftige haben die Wahl zwischen einem Einzimmer- und einem Zweizimmer-Apartment in einem der beiden Gebäude. Für die Pflege in der Wohnung ist die SeniVita Sozialstation im Haus zuständig. Durch die 24-stündige Anwesenheit des Pflegedienstes ist auch eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung möglich. Jeweils im Erdgeschoss befindet sich eine große Tagespflegeabteilung. Hier stehen die Betreuung der Bewohner sowie die Zubereitung und Einnahme der Mahlzeiten in einer familiären Gemeinschaft im Vordergrund.

Ein wichtiges Thema für Senioren ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um so lange wie möglich ein weitestgehend normales Leben zu führen und den Senioren so viel Lebensqualität wie möglich zu gewährleisten, kommt es auf die richtige Betreuung an. Ein frei wählbarer ambulanter Pflegedienst wird im Seniorenpark Sandler die Pflege in der Wohnung übernehmen. Im Falle einer Gehbehinderung wird der Besuch der Tagespflegeabteilung im Erdgeschoss mittels eines Aufzugs kein Problem sein. Dort können künftig pflege- und betreuungsbedürftige Menschen auch den Tag verbringen, wenn sie dies wünschen. Pflegebedürftige Menschen werden im Seniorenpark Sandler mitten im Geschehen stehen, wenn gemeinsam gekocht, gearbeitet, gefeiert und ausgespannt wird.

Es ist ein ungewöhnliches Projekt und eines der fortschrittlichsten bayernweit zugleich: der künftige Seniorenpark Sandler hier in der Bayreuther Straße östlich des Verwaltungsgebäudes der helsa GmbH & Co. KG. Liebe Frau Sandler, lieber Herr Dr. Wiesent, die Zusammenarbeit Ihrer beider Unternehmen für die Verwirklichung dieses künftigen Seniorenparkes hier in Gefrees verdient größten Dank und höchste Anerkennung und sollte anderen Unternehmen Ansporn sein, es Ihnen gleich zu tun!

Ich bin überzeugt, dass der künftige Seniorenpark Sandler im Bereich der Pflegeeinrichtungen neue Maßstäbe setzen und hier in Gefrees die modernste Pflegeeinrichtung in Bayern geschaffen wird!